

## Nachmittagssitzung

Vorsitzender *Pieck*: Wir setzen die Beratungen der Parteikonferenz fort.

Ich möchte mitteilen, daß das Schlußwort zu dem Punkt 1 der Tagesordnung mit dem Abschluß der Parteikonferenz verbunden werden soll.

Außerdem teile ich mit, daß im Laufe des heutigen Tages etwa 400 weitere Begrüßungstelegramme an die Parteikonferenz eingegangen sind (Beifall), darunter vor allem Begrüßungstelegramme der Volkspolizei, von Betrieben aller Art und von Verwaltungen.

Wir kommen nunmehr zum 2. Punkt der Tagesordnung:

### DIE ERFAHRUNGEN AUF DEM GEBIET DER STAATS- UND WIRTSCHAFTSPOLITIK UND DIE DURCHFÜHRUNG DES ZWEIJAHRPLANES

Dazu hat das Wort als Referent der Genosse Walter Ulbricht.

*Walter Ulbricht* (mit Beifall begrüßt): Genossinnen und Genossen! Wir können heute feststellen, daß der Zweijahrplan, den ich vor einem halben Jahr im Auftrage des Parteivorstandes der SED begründet habe, inzwischen von allen demokratischen, aufbauwilligen und friedliebenden Kräften als Arbeitsgrundlage angenommen wurde. Jetzt steht vor allen Kräften unseres Volkes die Aufgabe, den Plan für 1949, für das erste Jahr des Zweijahrplans, erfolgreich durchzuführen. Ich möchte nunmehr die Wirtschaftspolitik erläutern, die zur Durchführung des Wirtschaftsplanes notwendig ist.

Die Richtlinie für die Wirtschaftspolitik der demokratischen Kräfte ist das *Programm der zweiten Tagung des Deutschen Volkskongresses für Einheit und gerechten Frieden über den demokratischen Neuaufbau der Wirtschaft*. In diesem Programm wird gesagt: